

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bergisch Gladbach

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach

An die Vorsitzende des Jugendhilfeausschuss
Frau Kristel Bendig
CDU Fraktion
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

Eingang	03.11.06 T.
Zuständig	SM + SAO
Kopie an:	S-100/fe + S-02
z. d. A.	

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42

fraktion@gruene-gl.de

www.gruene-gl.de

Bürozeiten: mo 17-18Uhr, die 9-13 Uhr,
do 9-13 Uhr

BürgerInnensprechstunde:

Montags 17-18 Uhr

*So S-02
Bitte Entwurf
der Stellungnahme
in Abstimmung
mit SM + SAO
FR/3.11.*

Bergisch Gladbach, 23.10.2006

Antrag für die Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 21.11.06

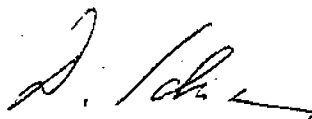
Sehr geehrte Frau Bendig,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Sitzung des nächsten Jugendhilfeausschuss am
21.11.06..

Antrag:

1. Die Verwaltung legt dar, welche Hilfen und Eingriffsmöglichkeiten in unserer Stadt bei Vernachlässigung bzw. Missbrauch von Kindern bereits bestehen.
2. Die Verwaltung entwickelt Standard für Krankenhäuser, Kinderärzte, Hebammen, Lehrer, Beratungsstellen, Kindergärten und andere Jugendhilfeeinrichtungen bei Verdacht auf Vernachlässigung bzw. Missbrauch von Kindern. Diese Empfehlungen enthalten Orientierungen, bei welchen Verdachtsmomenten das Jugendamt informiert werden soll.
3. Die Empfehlungen werden dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

Der Fachbereich Jugend hat in den letzten Jahren die Präventionsarbeit ausgedehnt. Es gab erhebliche Bemühungen, ambulante Angebote zu erweitern und die Zugangswege zu erleichtern. Nach unserer Meinung werden gerade sehr problematische Familien immer noch unzureichend erreicht. Angesichts zunehmender öffentlich gewordener Fälle von Missbrauch- und Vernachlässigung gibt es landes- und bundespolitische Initiativen. Dies entbindet die Kommune nicht der Verantwortung, auch eigenständig nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.



Detlef Schnöring
Jugendpolitischer Sprecher